

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 105 (2018)  
**Heft:** 4: Entwurf und Referenz : Analogie und Zitat in der Architektur

**Artikel:** Beredte Säulen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-823488>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

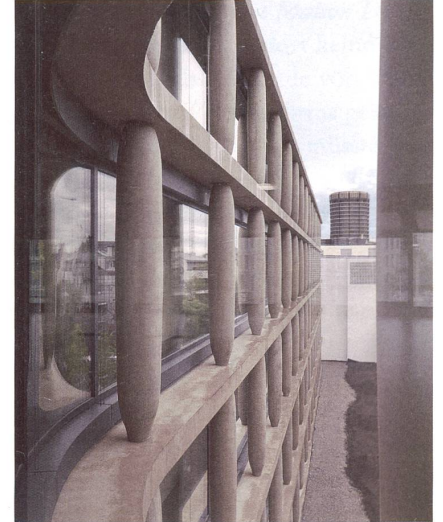
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



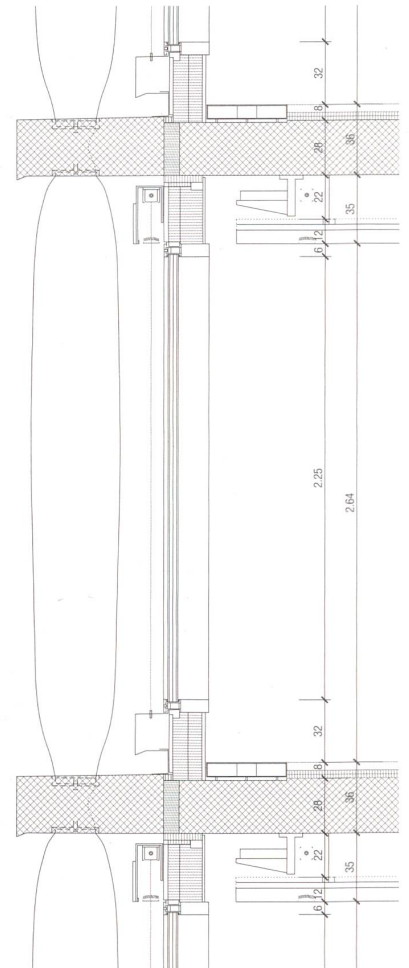
A



C

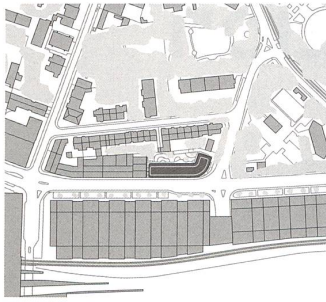


B



D



**Adresse**

Nauenstrasse 73, 4052 Basel

**Bauherrschaft**

SRB Immobilien, Basel

**Nutzer**

Oettinger Davidoff, Basel

**Architektur**

Diener &amp; Diener Architekten, Basel

**Fachplaner**

Landschaftsarchitektur: August + Margrith

Künzel, Binningen

**Tragwerk:**

Schnetzer Puskas Ingenieure, Basel

HLK, Koordination HLKSE:

Aicher de Martin Zweng, Luzern

Sanitärplanung: Technik im Bau, Luzern

Elektroingenieure: Pro Engineering, Basel

Bauphysik: Wichser, Zürich

Brandschutz: P. Berger Consulting, Basel

**Fassadenplaner:**

Neuschwander + Morf, Basel

**Innenarchitektur:**

Lassoudry architects, Basel

Lichtplanung: Reflexion, Zürich

**Kunst**

Patricia Castillo, Quisqueya Henríquez,

Engel Leonardo, Olivia McGilchrist,

Fausto Ortiz

**Unternehmer**

Bauunternehmer: Steiner AG, Basel

Fassadenbauer: Aepli Metallbau, Gossau

Aufzüge: KONE, Brüttisellen

**Gebäudevolumen SIA 416**28 151 m<sup>3</sup> (oberirdisch: 16 408 m<sup>3</sup>)**Geschossfläche SIA 416**7 667 m<sup>2</sup> (oberirdisch: 4 690 m<sup>2</sup>)**Energie-Standard**

Minergie

**Wärmequelle**

Erdsonden-Wärmepumpe, Abwärmenutzung

**Chronologie**

Planung: 2011–16, Realisierung: 2015–17,

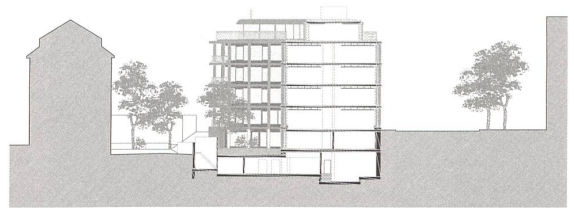
Bezug: September 2017

Der neue Hauptsitz der Firma Oettinger Davidoff liegt nahe dem Basler Hauptbahnhof an der verkehrsreichen Nauenstrasse und ersetzt dort eine ältere Häuserzeile, die dem Bedarf der Handelsfirma nicht mehr genügte. Er folgt in dezidiertem Schwung der Baulinie an der Strassenkreuzung und fasst die Büros und Repräsentationsräume der Firma in einem horizontal gelagerten Körper zusammen.

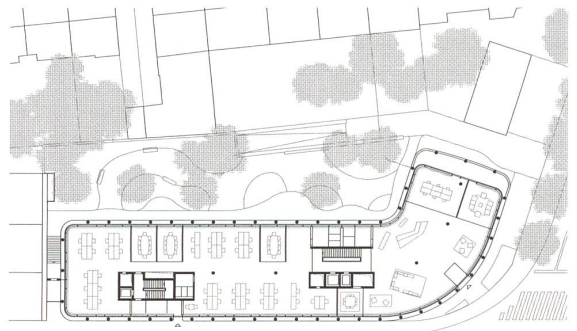
Auffallendstes Merkmal des Neubaus ist das raumhaltige Raster aus bräunlich lasiertem Beton, welches sich aus bauchigen Säulen und horizontalen, die Geschosse abzeichnenden Gurten zusammensetzt. Es steht im Kontrast zum Dunkel der dahinterliegenden Verglasung mit ihren zum Teil gebogenen Gläsern. Der bildhafte Bezug zum Geschäftsfeld der Firma könnte kaum unmittelbarer zum Ausdruck gebracht werden.

Die Säulen sind jedoch nicht Dekoration oder *Architecture parlante*, sondern durchaus Teil des Tragwerks. Sie bilden nicht nur die Form von Zigarren nach, sondern verkörpern zugleich die Idealform eines gelenkigen Knickstabs, verleihen der Fassade Tiefe und tragen zum sommerlichen Wärmeschutz bei. Sie wurden in einer in Holz gefrästen Schalung vorgefertigt und wie alle Sichtbetonteile in einem erdigen Farbton lasiert. Der äussere Betongurt verbindet die Aussenelemente wie ein kraftschlüssiger Gürtel. Zur Wohnbebauung an der Seitenstrasse öffnet sich der Bau mit grosszügigen, abgerundeten Loggien.

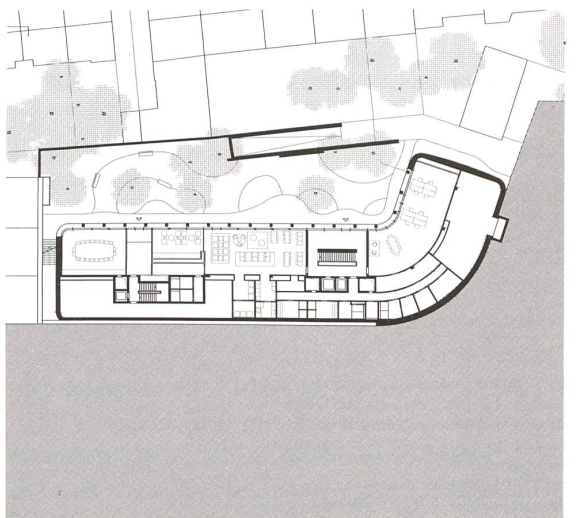
Die 160 Arbeitsplätze kommen mehrheitlich in offenen Bürozonen unter und sind über zwei Treppenkerne erschlossen. Im tiefer liegenden Gartengeschoss findet sich eine Cafeteria; das Attikageschoss teilen sich Grossraumbüros und der weiträumige Sitz des Firmeninhabers. Dank einem ausgeklügelten Energiekonzept, das im Kern auf Erdsonden beruht, kommen Kühlung und Heizung des Minergie-zertifizierten Gebäudes mit wenig Energie und ohne jegliche CO<sub>2</sub>-Belastung aus. — *dk*



Schnitt



Erdgeschoss



Gartengeschoss



A Die Loggia vermittelt zu den benachbarten Wohnhäusern. Bilder: Walter Mair

B Die Stützenreihe bildet eine eigene Raumschicht, verleiht dem Haus Tiefe, behaust den Schatten.

C Funktioniert die Assoziation zu Zigarren auch ohne das Firmenschild Davidoff?

D Die Stützen sind Teil des Tragwerks: Gelenkig gelagerte Spindelstützen zwischen tragenden Aussengurten.